

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.01.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter	SPD
--------------	-----

reguläre Mitglieder

Robert Dahms	SPD	
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab 18:50 Uhr
Gunnar Jasinski	DIE LINKE.	
Rüdiger Lohff	DIE LINKE.	
Ruth Peters	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Martin Schmidt	CDU	ab 19:05 Uhr
Philipp Zicker	CDU	
Wilfried Zießler	DIE LINKE.	

Verwaltung

Anne-Kristin Schila
Wolfgang Westphal

Gäste

Jens Anders	Quartiermanager Toitenwinkel
Erwin Eppler	
Nimmich	WIRO-KundenCenter Toitenwinkel
Peters	WIRO-KundenCenter Toitenwinkel

Sachkundige Einwohner

Dr. Matthias Blum
Norbert Kißhauer
Burkhard Lenz
Frank Oertel
Olaf Stüpmann

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Marcus Gulde	UFR/ FDP	entschuldigt
--------------	----------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 6 Berichte der Ausschüsse
 - 6.1 Kultusausschuss
 - 6.2 Bauausschuss
- 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Gäste. Die Einladungen sind den Ortsbeiratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Die Sitzung wurde am 21. Januar 2015 im Städtischen Anzeiger und ab 6. Januar 2015 per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost bekannt gegeben.

Es sind 7 von 10 Mitgliedern anwesend. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgetragen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2014

Zur Niederschrift vom 18. Dezember 2014 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Knitter bittet die Vertreterinnen der WIRO sich kurz vorzustellen und ihr Anliegen vorzutragen.

Frau Nimmich und **Frau Peters** stellen sich vor. Sie betreuen derzeit das Kundencenter in Toitenwinkel. Um über die Geschehnisse im Stadtteil informiert zu sein, werden sie künftig regelmäßig an den Ortsbeiratssitzungen teilnehmen.

Frau Knitter begrüßt die Idee und verweist auf den Hafenbahnweg, der u. a. Thema in den kommenden Ortsbeiratssitzungen sein wird.

Herr Anders erkundigt sich, wann die Modernisierungsmaßnahmen in der Joliot-Curie-Allee abgeschlossen werden, da der Toitenwinkler Augenzeuge in der nächsten Folge darüber berichten möchte.

Die Arbeiten werden Ende Januar beendet, sodass die Wohnungen ab 1. Februar 2015 vermietet werden.

Herr Oertel weist auf Stellflächen mit abschließbaren Bügeln im Innenhof der M.-L-King-Allee hin, die zu wachsen. Die Stellflächen werden nicht durch die Stadt bewirtschaftet.

Frau Peters von der WIRO nimmt den Hinweis mit und prüft, ob die Stellflächen der WIRO gehören.

Ein Einwohner beschwert sich über die Parkplatzsituation in der Joliot-Curie-Allee Höhe City Blick. Vor allem in den Abendstunden sind nicht genügend Parkplätze für die Anwohner vorhanden, sodass die Autos im Halteverbot abgestellt werden. Durch die ansässigen Gewerbe werden ebenfalls mehrere Parkplätze eingenommen, da die Parkplätze hinter dem Gebäude durch die Gewerbetreibenden und deren Kunden nicht genutzt werden.

Herr Westphal weist darauf hin, dass die Parkflächen vor dem City Blick öffentlich sind und somit auch durch die Gewerbetreibenden und deren Kunden genutzt werden können.

Aus Sicht des Einwohners könnte doch der Parkplatz des Nettomarktes für die Anwohner frei gegeben werden. Der Parkplatz wird am Abend abgepollert.

Herr Westphal erklärt, dass der Parkplatz des Nettomarktes ausschließlich für die Kunden bestimmt ist. Der Parkplatz war erst nicht abgepollert und wurde durch die Anwohner genutzt. Jedoch war dadurch nicht genügend Platz für die Kunden vorhanden, da die Autos der Anwohner den Parkplatz auch morgens noch belegten.

Herr Anders könnte sich vorstellen, dass man den Zeitraum wo der Parkplatz befahrbar ist, verlängert und z. B. die Besucher der Tanzschule, Bowlingbahn ect. darauf aufmerksam macht diesen Parkplatz zu nutzen. Er wird diesbezüglich mit Herrn Szuszinski vom City Blick und Herrn Schimmelpfennig Kontakt aufnehmen.

Nachfrage des Einwohners, ob die Möglichkeit besteht neue Parkmöglichkeiten zuschaffen.

Frau Knitter sieht hier wenig Hoffnung, da die finanziellen Mittel begrenzt sind und andere Probleme von größerer Priorität sind.

Herr Dahms erkundigt sich bei der WIRO über ein Schreiben zur Installation einer Outdoor-WLAN-Antenne auf dem Dach des WIRO-Gebäudes. Der Verein Opennet Initiative e. V. baut in Rostock und Umgebung ein freies Funknetzwerk auf und betreibt dieses. Die Initiativgruppe nutzt zur Kommunikation WLAN, daher werden erhöhte Standorte benötigt, um weite Strecken zu ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen der WIRO werden sich über den Sachverhalt erkundigen. Sie weisen daraufhin, dass Herr Dahms gern ein zweites Schreiben an das Kundencenter schicken kann, dieses würde dann weitergeleitet werden.

TOP 5 Aktuelles

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

TOP 6.1 Kultusausschuss

Herr Zicker informiert darüber, dass der Kultusausschuss Herrn Kißhauer zum Vorsitzenden gewählt hat.

Herr Kißhauer berichtet über den Straßensozialdienst der Obdachlosenhilfe Rostock e. V.. Der Straßensozialdienst bietet mit seinem Wohnmobil den Obdachlosen und Wohnungslosen auf der Straße Unterstützung und Hilfestellung in unzumutbaren Lebensverhältnissen. Es wird eine Versorgung und Beratung auf der Straße von Obdachlosen und Wohnungslosen angeboten. Das Wohnmobil ist dienstags ab 14.00 Uhr in Groß-Klein am Parkplatz neben der „Troyka“, mittwochs ab 12.00 Uhr in Stadtmittte Schröderstraße und freitags ab 10.00 Uhr in Dierkow, K.-Schumacher-Ring 159, im „Möbelstübchen“ anzutreffen.

Herr Kißhauer verliest die Termine des Kultusausschusses für das 1. Halbjahr:

Februar	Sportclub
März	Bowling Bahn
April	SHG Kreativ Gestalten
Mai	Kulturgruppe Nordost
Juni	Toitenwinkler Kochmützen

TOP 6.2 Bauausschuss

Frau Knitter begrüßt Herrn Eppler.

Herr Eppler möchte sich als sachkundiger Einwohner im Bauausschuss engagieren.

Frau Knitter bittet die Mitglieder des Ortsbeirates um Abstimmung.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen einstimmig dafür.

Herr Zießler wertet die Bauauschusssitzung vom 19. Januar 2015 aus. Der Bauausschuss schlägt bezüglich des Falschparkens im Kurvenbereich Zum Lebensbaum vor, auf der Sperrlinie Steine abzulegen. Die Steine würden die Fahrzeuge daran hindern, auf der Sperrlinie zu parken.

Herr Westphal macht darauf aufmerksam, dass das Ablegen von Steinen aus

versicherungsrechtlicher Sicht kritisch zu betrachten ist.

Womöglich kann die Verkehrsführung angepasst werden, nachdem das alte SBZ abgerissen wurde.

Herr Jasinski weist daraufhin, dass durch das Falschparken die Feuerwehrezufahrt zugestellt ist.

Herr Oertel erkundigt sich, ob es schon Pläne mit der freiwerdenden Fläche gibt.

Herr Westphal hat noch keine Informationen, wie die Fläche genutzt werden soll. Sobald hierzu neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Ortsbeirat einbezogen.

Frau Knitter wird sich bezüglich der Planung mit Herrn Müller vom Amt für Stadtplanung in Verbindung setzen.

Herr Zießler teilt mit, dass der Bauausschuss sich künftig vor den Ortsbeiratssitzungen zu einer Bauausschusssitzung im Ortsamt treffen wird.

Frau Knitter hat Herrn Ebel von der OZ bezüglich des Artikels über die Edekakaufhalle noch nicht erreicht.

Herr Oertel schlägt vor, die Problematik mit der Edekakaufhalle in einer Folge des Toitenwinkler Augenzeugen zu thematisieren.

Herr Stüpmann macht auf einen erhöhten Gullydeckel Ilja-Ehrenburg-Str./Weidendamm aufmerksam.

Herr Oertel weist auf die kaputte Laterne am City Blick hin.

Herr Westphal hat diesbezüglich per E-Mail mit Herrn Szuszinski Kontakt aufgenommen.

Herr Kißhauer merkt an, dass Erdarbeiten notwendig sind, um den Defekt zu beheben.

Herr Oertel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Ergänzung des Gehweges in der J.-Nehru-Str. Richtung Ortsamt.

Herr Westphal berichtet über einen Termin mit Frau Hermann vom Tief- und Hafenbauamt. Der Sachverhalt wurde aufgenommen und wird geprüft.

Herr Oertel erkundigt sich zum Hafenentwicklungsplan bezüglich des Artikels in der OZ.

Frau Knitter weist daraufhin, dass es sich lediglich um eine Informationsvorlage handelt und der Hafenentwicklungsplan eine Fachplanung ohne Außenwirkung ist.

Herr Westphal macht ebenfalls noch einmal deutlich, dass keine konkreten Zahlen und keine konkreten Planungen vorliegen.

Frau Peters hat sich intensiv mit den Unterlagen zum Hafenentwicklungskonzept beschäftigt. Aus ihrer Sicht beinhaltet das Konzept sowohl eine Maximal- als auch Minimalvariante. Über die Vor- und Nachteile sollte diskutiert werden, wenn die Entwicklung des Hafens auf der Tagesordnung steht.

Frau Knitter schlägt vor, die Anregungen zu sammeln und dann dem Amt für Stadtplanung zu übergeben. Für die Entwicklung des Fischereihafens wurde ein Masterplan durch eine beauftragte Firma erstellt, der konkrete Aussagen beinhaltet. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit dem Überseehafen ähnlich verfahren wird.

Herr Oertel möchte gern weitere Informationen einholen.

Frau Knitter verweist auf die HERO.

Herr Westphal macht darauf aufmerksam, dass es erst sinnvoll ist das zu thematisieren, wenn konkrete Pläne vorliegen.

Herr Oertel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum TEZ. Er schlägt vor, den neuen Eigentümer einzuladen.

Frau Knitter möchte zunächst vor Ort in kleiner Runde mit dem neuen Eigentümer sprechen. Danach könnte eine Einladung zu einer Ortsbeiratssitzung folgen.

TOP 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter wertet den Neujahrsempfang im SBZ Toitenwinkel aus. Bezüglich des Neubaus der Kita liegen weiterhin Missverständnisse zur Finanzierung vor. Hierzu wird Frau Knitter einen Termin mit dem Oberbürgermeister vereinbaren.

Herr Westphal informiert über die Informationsvorlage zur Standortprüfung für Nachbarschaftsgärten in der Hansestadt Rostock. Derzeit kommen drei Standorte in Betracht. Es sind aber weitere Gespräche mit der Initiativgruppe erforderlich.

Herr Anders gibt zur Kenntnis, dass die ursprünglichen Aktivisten nicht mehr in der Initiativgruppe aktiv sind. Aber er könnte sich vorstellen dieses Projekt als Teil des BIWAQ-Projektes zu verbinden.

Frau Peters informiert darüber, dass die Informationsvorlage im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vertagt wurde.

Herr Westphal bedauert es, dass der Ortsbeirat Toitenwinkel in der Beratungsfolge der Informationsvorlage nicht berücksichtigt wurde.

Herr Westphal informiert über die Informationsvorlage zur Ausweisung von Wagenplätzen in der Hansestadt Rostock. Momentan werden mehrere Flächen, sowohl privat als auch im Eigentum der Hansestadt Rostock, auf die Eignung geprüft. Die Standortsuche wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2015 abgeschlossen.

Herr Westphal gibt zur Kenntnis, dass die Beschlussvorlage 2014/BV/0119 zur Schaffung einer Trainings- und Wettkampfanlage des FSV NordOst e. V. und anderer Vereine des Fußballbreitensportes weiter zurückgestellt wurde.

Herr Westphal berichtet über eine Voranfrage zur Errichtung eines Gartenbaubetriebes mit Betriebswohnung im Marienroggenweg und gibt weitere Baugenehmigungen zur Kenntnis.

Herr Westphal erkundigt sich, ob die Mitglieder des Ortsbeirates und die sachkundigen Einwohner damit einverstanden sind, wenn die Liste mit den Kontaktdaten allen Mitgliedern und sachkundigen Einwohnern zur Verfügung gestellt wird.

Die Mitglieder des Ortsbeirates und die sachkundigen Einwohner stimmen der Weitergabe der Kontaktdaten zu.

Herr Westphal informiert über zwei Sondernutzungserlaubnisse.

Weiterhin gibt **Herr Westphal** bekannt, dass der Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung Herr Dr. Chris Müller an der Sitzung am 19. März 2015 teilnehmen wird.

Herr Westphal fragt nach, ob der Sitzungstermin im Dezember vom 17. Dezember auf den 10. Dezember 2015 verschoben werden kann.

Es kommt zu keiner Einigung, der Sachverhalt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 8 Bericht des Quartiermanagers
--

Herr Anders informiert über die Bürgerprojekte 2015. Die Projekte werden am 19. Februar 2015 den Ämtern der Stadtverwaltung vorgestellt. Am 4. bzw. 5. März 2015 findet das Bürgerforum statt und die Abgabe der Stimmzettel ist dann bis 17. März 2015 möglich. Es ist geplant, die Einwohnerinnen und Einwohner über Flyer, Plakate ect. auf die Projekte aufmerksam zu machen. Die Abstimmungsergebnisse sollen dann in der Ortsbeiratssitzung am 19. März 2015 vorgestellt werden.

Am 22. Februar 2015 findet in der Sporthalle B.-von-Suttner-Ring die 10. Familiade statt.

Die Aufräumwoche findet dieses Jahr vom 13. bis 18. April 2015 statt.

Herr Anders erinnert noch mal daran, dass die nächste Ortsbeiratssitzung in der Alten Schmiede stattfindet und mit dem Jubiläum der Bürgerinitiative Toitenwinkel verbunden wird.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Kißhauer schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Vereine haben das Wort“ zu ergänzen.

Frau Knitter merkt an, dass Vereine ihre Anliegen unter dem TOP 4 vortragen können.

Herr Horn erkundigt sich, wer für defekte Lichtsignalanlagen verantwortlich ist.

Herr Westphal erklärt, dass dies in den Zuständigkeitsbereich des Tief- und Hafenbauamtes fällt.

Herr Westphal erinnert noch mal daran, dass die Sitzung am 19. Februar 2015 in der Alten Schmiede stattfindet.

Frau Knitter schließt die Sitzung und verabschiedet die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Gäste.